

Inhalt

EINLEITUNG

1. Die trinitarische Gotteslehre des Origenes – das Thema der Untersuchung und seine Relevanz	14
2. Zum geistesgeschichtlichen Hintergrund der Trinitätslehre des Origenes ...	20
3. Zur Denkform und Methode des Origenes	27
4. Zur Quellenlage	35
5. Zum Aufbau der Untersuchung	39

ERSTER TEIL: DAS EWIGE BEZIEHUNGSGEFÜGE VON VATER, SOHN UND HEILIGEM GEIST

1. Die erste Hypostase: Der Vater	42
1.1 Der Vater als der Inbegriff des Seins: 'Εγώ εἰμι ὁ ὢν	42
1.2 Der Vater als transzendenter Inbegriff aller Vollkommenheit	45
1.3 Der Gott, ein Gott, Götter	50
1.4 Das Problem der Erkennbarkeit des Vaters	52
2. Die zweite Hypostase: Der Sohn	60
2.1 Die Konstitution des Sohnes: Zeugung und Schau	60
2.2 Sophia und Logos	65
2.3 Theos-Logos	73
2.4 Die ontologischen Implikationen der Vater-Sohn-Relation	75
2.5 Die Abgrenzung des Sohnes gegenüber den vernunftbegabten Geschöpfen	89
2.6 Die Einheit von Vater und Sohn	101
2.7 Zusammenfassende Überlegungen zum origeneischen Subordinationianismus	111
3. Die dritte Hypostase: Der Heilige Geist	123
3.1 Das Problem der dritten Hypostase	123
3.2 Die Konstitution und der ontologische Status des Heiligen Geistes	125
3.3 Die Frage nach der Wirkweise und der Wirkmacht des Heiligen Geistes	135
3.4 Zusammenfassende Überlegungen zum ontologischen Status des Heiligen Geistes	153

ZWEITER TEIL: DAS HEILSWIRKEN VON VATER, SOHN UND HEILIGEM GEIST

1. Trinität und Schöpfung	160
1.1 Der Vater als schöpferischer Urgrund aller geschaffenen Wirklichkeit	160
1.2 Der Sohn als Exemplar- und Instrumentalursache der Schöpfung	162
1.3 Die Erschaffung der Vernunftwesen κατ' εικόνα θεοῦ	169
1.4 Das Walten der göttlichen Vorsehung: πρόνοια und παιδευσίς	178
2. Trinität und Offenbarung	186
2.1 Der Gehalt der Offenbarung: Die Unverborgenheit des Vaters in seinem Sohn	186
2.2 Die transzendente Offenbarung: „In eurer Mitte steht der, den ihr nicht kennt“ (Joh 1,26)	194
2.3 Die alttestamentliche Offenbarungsgeschichte: „Und der Logos des Herrn erging an ...“ (Jer 14,1par)	202
2.4 Die neutestamentliche Offenbarungsgeschichte: „Und der Logos ist Fleisch geworden ...“ (Joh 1,14)	209
2.5 Die Heilige Schrift als vom Heiligen Geist inspiriertes Wort Gottes	234
3. Trinität und Erlösung	251
3.1 Das Gebet als Antwort auf das Offenbarungswort: die trinitarischen Implikationen der Gebetstheologie	251
3.2 Heiligung durch den Heiligen Geist	259
3.3 Sohnwerdung als Teilhabe an der ewigen Sohnschaft des eingeborenen Gottessohnes	269
3.4 Vergöttlichung in der Schau des Vaters	288

ERGEBNIS	301
----------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	310
Quellen	311
Sekundärliteratur	322

Register

1. Bibelstellen	338
2. Origenesstellen	343
3. Namen und Sachen	351